

MITTEILUNGSBLATT | NR. 65

**Akademie der bildenden Künste Wien
1010 WIEN | SCHILLERPLATZ**

**STUDIENJAHR 2016 | 17
Ausgegeben am 17. 07. 2017**

- 1 | Universität für angewandte Kunst Wien, Universitätsassistent/in, Bewerbungsfrist 13.8.2017
- 2 | Kunstuniversität Linz, wissenschaftliche Leitung (DirektorIn), Bewerbungsfrist 15.9.2017
- 3 | Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz,
Universitätsassistentin/Universitätsassistent, Bewerbungsfrist 19.7.2017
- 4 | Universität Innsbruck, Doktorskolleg zum Thema Geschlecht und Geschlechterverhältnisse in
Transformation, Bewerbungsfrist 22.07.2017
- 5 | Frauenzentrum Paula Panke Berlin, Projektkoordinatorin, Bewerbungsfrist 31.7.2017

Mag. Eva Blimlinger
Rektorin

1 | Universität für angewandte Kunst Wien, Universitätsassistent/in, Bewerbungsfrist 13.8.2017

Die Universität für angewandte Kunst Wien sucht ab 2. Oktober 2017 eine/n Universitätsassistent/in (40 Wochenstunden, befristet auf 1 Jahr) für den Bereich Architekturontwurf III (Leitung Univ.-Prof. Hani Rashid).

Anstellungserfordernisse:

- österreichische bzw. EU/EWR-Staatsbürgerschaft oder mit gleichgestellter Anstellungsvoraussetzung
- abgeschlossenes Studium der Architektur

Bewerber sollten vorweisen:

- mehrjährige Erfahrung in einem Architekturbüro
- Organisatorische Kompetenzen
- Wissen auf den Gebieten Architekturtheorie und Geschichte
- Lehrerfahrung
- Kenntnisse in 3D Modeling Software
- Interesse an zukünftigen urbanen Szenarien
- Erfahrung im Umgang mit CNC Technologie und 3D Prototyping
- Ausgezeichnete Deutsch- und Englischkenntnisse

Das Studio Hani Rashid will mit den Studierenden konzeptionelle, praktische und kritische Fähigkeiten und Mittel für die Herstellung neuer und zukunftsweisender Architektur entwickeln. Operative Begriffe dieses Studios sind Architektur als atmosphärisches Erlebnis, Architektur und neue Lebensweisen, sowie Architektur als ästhetische, philosophische und metaphysische Erfahrung.

Es werden sowohl digitale (Kenntnisse und Interesse in digitalen Fertigungstechniken sind von Vorteil) als auch physische Modelle gefertigt. Das Tätigkeitsfeld beinhaltet neben der Lehre auch das Organisieren von Ausstellungen, das Abhalten von Seminaren, Bearbeitung von Bewerbungen und anfallende PR Arbeit.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2.731,- brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Qualifizierte Interessent/innen richten ihre schriftliche Bewerbung in englischer Sprache mit Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Portfolio mit relevanten Arbeiten, Aktivitäten, Lehrerfahrungen (PDF nicht größer als 25 MB) bis 13. August 2017 an das Studio Hani Rashid der Universität für Angewandte Kunst Wien: studio.rashid@uni-ak.ac.at

Die Universität für angewandte Kunst Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Die Bewerber/innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Reise- und Aufenthaltskosten.

2 | Kunstuniversität Linz, wissenschaftliche Leitung (DirektorIn), Bewerbungsfrist 15.9.2017

Ausschreibung der Position der wissenschaftlichen Leitung (DirektorIn) am VALIE EXPORT Center Linz

Die Kunstuniversität Linz schreibt die wissenschaftliche Leitung des VALIE EXPORT Centers aus, das analog zum Internationalen Forschungszentrum Kulturwissenschaften ein Forschungszentrum der Universität ist. Das erwartete Beschäftigungsausmaß beträgt 30 Wochenstunden. Das dem einer Professur entsprechende Gehalt wird aliquot mit € 3.670.- veranschlagt. Erwartet wird eine Präsenz vor Ort von durchschnittlich 1 Tag pro Woche und bei allen für das VEC wichtigen Veranstaltungen der Kunstuniversität und des Lentos Kunstmuseums.

Die Stadt Linz hat das Archiv von VALIE EXPORT als Vorlass erworben und dem Kunstmuseum Lentos überantwortet. Es handelt sich um ein hinsichtlich der künstlerischen, historischen und gesellschaftsrelevanten Dimensionen beispielhaftes und einmaliges Archiv „in progress“. Aufbauend auf diesem reichhaltigen Fundus haben das Lentos Kunstmuseum und die Kunstuniversität Linz das VALIE EXPORT Center als internationales Forschungszentrum für die Bereiche Medienkunst, performative und feministische Kunst nach 1945 gegründet.

Es wird am 10. November 2017 offiziell in der Tabakfabrik Linz eröffnet.

Die Kunstuniversität ist in der Partnerschaft mit dem Lentos für die wissenschaftliche „Bespielung“ des VALIE Export Centers zuständig und schreibt deshalb die vorliegende Stelle aus.

Das VALIE EXPORT Center verfügt bereits über eine Geschäftsführung.

Gesucht wird daher eine renommierte Persönlichkeit, die in der Lage ist, die internationale Aufmerksamkeit auf die neue Forschungseinrichtung zu richten, das VEC weltweit nach außen zu repräsentieren, ein entsprechendes Netzwerk aufzubauen und vor allem neben der eigenen Forschungstätigkeit auch weitere Forschungsanträge inhaltlich und personell zu initiieren.

Voraussetzungen:

- PhD-Abschluss oder vergleichbare Qualifikation in den Bereichen Medien-, Kunst- und/oder Kulturwissenschaften;
- ausgezeichnete Kenntnisse über die Medien-, performative und feministische Kunst nach weltweit;
- Erfahrung mit einschlägigen Archiven;
- ausgewiesene internationale wissenschaftlich/künstlerische Reputation;
- internationale Vernetzung;
- Erfahrung im Einwerben von Drittmitteln;
- hohe Kommunikationsfähigkeit im Umgang mit gesellschaftlichen Stakeholdern, Sponsoren und der wissenschaftlichen Community;
- Genderkompetenz;
- sehr gute Englischkenntnisse.

Die Universität betreibt eine antidiskriminatorische Anstellungspolitik und legt Wert auf Chancengleichheit und Diversität.

Sie strebt eine Erhöhung des Frauenanteils vor allem in Führungspositionen an und ersucht daher qualifizierte Frauen ausdrücklich um Bewerbung. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen bevorzugt eingestellt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationserfahrung und/oder –hintergrund sind erwünscht.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung von Kosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstehen.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis spätestens 15. September 2017 an den Rektor der Kunstuniversität Linz, Univ.Prof.Dr.Reinhard Kannonier, Hauptplatz 6, 4020 Linz, Österreich, zu richten.

Univ.Prof.Dr.Reinhard Kannonier
Rektor

**3 | Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz,
Universitätsassistentin/Universitätsassistent, Bewerbungsfrist 19.7.2017**

An der Universität für künstlerische und industrielle Gestaltung Linz gelangt am Institut für Raum und Design in der Abteilung Architektur I Urbanistik ab 01.10.2017 für die Dauer von vier Jahren die Stelle einer Universitätsassistentin / eines Universitätsassistenten im halben Beschäftigungsausmaß zur Besetzung. (die Kunstuniversität Linz zahlt gem. § 49 KV für UniversitätsassistentInnen ein monatliches Mindestentgelt von 1.365,50 Euro brutto – 14x jährlich)

Gesucht wird eine Person mit abgeschlossenem Architekturstudium.

Der Schwerpunkt des Fachbereichs Urbanistik liegt in der experimentellen Erforschung aktueller Themen von Stadt und Großstadt sowie von Peripherie und suburbanem Raum. Gesucht wird eine Person, die Interesse an experimentellem Arbeiten mit Medien unterschiedlichster Art hat (Modelle, Zeichnungen, diverse Programme, Film bis zu 1:1-Interventionen) und dies auch mit Freude an Studierende vermitteln kann.

Erwartet wird eine Erfahrung mit experimentellen Methoden, die über das herkömmliche Instrumentarium von ArchitektInnen hinausgehen, eine gute Kenntnis von diversen Zeichen- und Grafikprogrammen sowie Genderkompetenz.

Zu den Aufgabenbereichen gehören die Mitbetreuung der Entwurfsprojekte und Workshops, die inhaltliche und organisatorische Mitgestaltung des jährlichen Symposiums Superstadt sowie die Organisation periodisch stattfindender Exkursionen.

Die Kunstuniversität Linz betreibt eine antidiskriminatorische Anstellungspolitik und legt Wert auf Chancengleichheit und Diversität.

Sie strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen, künstlerischen und allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und ersucht daher qualifizierte Frauen ausdrücklich um Bewerbung. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen bevorzugt aufgenommen. BewerberInnen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationserfahrung und/oder -hintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Die BewerberInnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Schriftliche Bewerbungen sind bis spätestens 19. Juli 2017 in digitaler Form an ufg.bewerbung311@ufg.at zu richten.

Dr.iur. Christine Windsteiger
Vizerektorin

4 | Universität Innsbruck, Doktoratskolleg zum Thema Geschlecht und Geschlechterverhältnisse in Transformation, Bewerbungsfrist 22.07.2017

Ausschreibung Doktoratskolleg „Geschlecht und Geschlechterverhältnisse in Transformation: Räume-Relationen-Repräsentation“, Universität Innsbruck

Die Interfakultäre Forschungsplattform Geschlechterforschung: Identitäten - Diskurse - Transformationen der Universität Innsbruck <https://www.uibk.ac.at/geschlechterforschung/> führt ab Oktober 2017 ein Doktoratskolleg zum Thema Geschlecht und Geschlechterverhältnisse in Transformation: Räume - Relationen - Repräsentationen durch. https://www.uibk.ac.at/forschung/profilbildung/dk_geschlecht_und_geschlechterverhaeltnisse.html.de

Das DK fokussiert auf die Untersuchung von mit Geschlecht und Geschlechterverhältnissen verbundenen Wandlungsprozessen, Veränderungs- und Beharrungsregimen einschließlich der sozialen Kämpfe und zivilgesellschaftlichen Protestkonstellationen, durch die diese angestoßen, behindert, mobilisiert und moderiert werden. Notwendig für diese Forschungsunternehmung ist eine interdisziplinäre, intersektionale und transnationale / transregionale Analyseperspektive. Untersucht werden Transformationen von Geschlecht und Geschlechterverhältnissen in ihren historischen, räumlichen und wechselseitigen Beziehungen, Bedingungen und Wirkungen. Einen seiner Schwerpunkte legt das DK auf die Gegenwart und Geschichte gelungener, missglückter, erfolgreicher, glückloser oder auch versäumter Lösungsversuche und transformativer sozialer Kämpfe und Bewegungen.

Das Doktoratskolleg richtet sich an DoktorandInnen mit einem einschlägig abgeschlossenen Diplom- oder Masterstudium mit einer Schwerpunktsetzung im Bereich der Geschlechterforschung in einem der im DK vertretenen oder diesen nahestehenden Fächern, z.B. Architektur, Bildungs- oder Erziehungswissenschaft, Gender Studies, Germanistik, Geschichte, Betriebswirtschaft/Management, Volkswirtschaftslehre/Economics, Politikwissenschaft, Romanistik, Soziologie.

- Informationen zur Ausschreibung und Bewerbung für Aufnahme in das Doktoratskolleg (veröffentlicht am 10. Juni 2017) finden Sie unter https://www.uibk.ac.at/geschlechterforschung/ausschreibungdk_kolleg062017.html Bewerbungen mit einem Motivationsschreiben (max. 2 Seiten), einer Skizze des geplanten Dissertationsprojekts (max. 8 Seiten), einem tabellarischen Lebenslauf, ggf. Publikationsliste, universitären Zeugnissen, der digitalen Version der Diplom- oder Masterarbeit, ggf. einem Empfehlungsschreiben oder Gutachten der Diplom- oder Masterarbeit sind ausschließlich digital zu richten an: dk-gender@uibk.ac.at Bewerbungsschluss ist der 25. August 2017.
- Im Rahmen des Doktoratskollegs wird eine UniversitätsassistentIn - Dissertationsstelle (Chiffre BIWI-9407) ausgeschrieben (ab 01.10.2017 auf drei Jahre mit einem Beschäftigungsausmaß von 30 Stunden/Woche). Den Ausschreibungstext der Stelle (veröffentlicht am 10. Juni 2017) finden sie unter https://orawww.uibk.ac.at/public/karriereportal.details?asg_id_in=9407 Bewerbungsschluss der Onlinebewerbung ist der 22.07.2017. Die Stelle wird vorerst am Institut für Erziehungswissenschaft ausgeschrieben. Sollte die Stelle mit einer/einem DoktorandIn aus einem anderen Fach besetzt werden, kann/wird sie an das betreffende Fach transferiert werden.

5 | Frauenzentrum Paula Panke Berlin, Projektkoordinatorin, Bewerbungsfrist 31.7.2017

Stellenausschreibung für eine Projektkoordinatorin zum 1. September 2017
(39,24 h TV-L E9 Stufe 2)

Spaß an soziokultureller Teamarbeit?

Für die Stelle einer Projektkoordinatorin im Frauenzentrum Paula Panke suchen wir eine Kollegin, die über das folgende Profil verfügen sollte:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium/Fachhochschulstudium
- Erfahrungen in der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit von Non-Profitunternehmen
- Fähigkeit zum interdisziplinären und interkulturellen Kommunizieren
- Feministischer und intersektionaler Anspruch
- Sehr gutes sprachliches Ausdrucksvermögen und eine hohe Textsicherheit
- Ausgeprägte Organisationsfähigkeit und Koordinierungsgeschick für die Planung und Durchführung von öffentlichen Veranstaltungen
- Systematische Arbeits- und Denkweise in komplexen Sachthemen und einen Sinn für den praktischen Projektalltag
- Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung

Diese Arbeitsaufgaben erwarten Sie:

- Entwicklung, Planung und Realisierung des Veranstaltungsprogramms
- Öffentlichkeitsarbeit
- Erarbeitung von Konzepten und Umsetzung mit der Projektmanagerin
- Koordinierung der soziokulturellen Leistungsangebote
- Aktive Lobbyarbeit
- Projektakquise
- Vertretung in Gremien und Netzwerken
- Stellvertretung der Projektmanagerin

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per e-mail bis zum 31. Juli 2017 an den Vorstand des Frauenzentrums Paula Panke e.V., frauenzentrum@paula-panke.de. Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich vom 7. Bis 18. August 2017 statt.